

Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung
Band: 35 (1978)
Heft: 9

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Natur- und Umweltschutz in der Bundesrepublik Deutschland

In über hundert Beiträgen stellen der Herausgeber und 78 Autoren den Natur- und Umweltschutz als einheitlichen Komplex in seinem Beziehungsgefüge zwischen den weitverzweigten Spezialgebieten dar. Sie behandeln Ursachen und Folgen menschlicher Eingriffe in die natürliche Umwelt, legen aber auch Ziele dar, wie sich die Aufgaben und Probleme in Zukunft durch vorbeugende, erhaltende und aufbauende Massnahmen, durch Planung und Forschung lösen lassen.

Gerhard Olschowy, Direktor der Bundesforschungsanstalt für Naturschutz und Landschaftsökologie, Bonn: Natur- und Umweltschutz in der Bundesrepublik Deutschland, Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin 1978.

Das amtliche Vermessungswesen der Schweiz

Das Heft gibt – in drei Teile gegliedert – einen umfassenden Überblick über das amtliche Vermessungswesen der Schweiz. Teil I orientiert über die Lehrveranstaltungen der ETH Zürich im Bereich Amtliche Vermessung und Ingenieurvermessung sowie über den Beruf des schweizerischen Kultur- und Vermessungsingenieurs.

Teil II gibt einen Rückblick über das schweizerische Vermessungswesen bis ins 19. Jahrhundert und beschreibt die entscheidenden Entwicklungen zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

Teil III wird eingeleitet mit einer Übersicht über die rechtlichen Grundlagen. Dann werden Vorschläge für ein neues Bundesgesetz über das amtliche Vermessungswesen formuliert. Auch der nächste Abschnitt über «Art und Inhalt der Werke» enthält Reformvorschläge. Ein kritischer Bericht über die Realisierung der Amtlichen Vermessungswerke leitet über zur «Organisation des Vermessungswesens» und zur Rolle der Amtsstellen und der freierwerbenden

Ingenieurgeometer. Weitere Kapitel über «Ausbildung, Personal und Kapazität», «Entwicklung der Technik» und «Finanzierung» runden die Übersicht ab.

Herbert J. Matthias: Das amtliche Vermessungswesen der Schweiz, Rückblick, Umschau und Ausblick, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie, ETH-Hönggerberg, 8093 Zürich.

Wohnungsfragen

Wohnungsmarkt und Wohnungsmarktpolitik in der Schweiz – Regionaler Wohnungsbedarf in der Schweiz – Grundlagen zur Auswahl und Benützung der Wohnung

In der vom Bundesamt für Wohnungswesen herausgegebenen Schriftenreihe sind drei weitere Bände erschienen. Die Verfasser des Werkes über den Wohnungsmarkt zeigen die Entwicklungstendenzen der Wohnungsmarktpolitik. Sie legen das Schwerkraft auf wirtschaftliche und versorgungspolitische Aspekte. Sie schätzen die künftigen Veränderungen auf dem Wohnungsmarkt ab und nehmen die Wohnungsmarktpolitik unter die Lupe. Der erste Teil der Untersuchung über den Wohnungsbedarf analysiert und prognostiziert die Entwicklung der globalen und regionalen Wohnungsnachfrage in der Schweiz bis 1990 und leitet daraus die mutmassliche Wohnungspotential ab. Der zweite Teil beschreibt die Grundzüge und Funktionsweise eines Instrumentariums für die bedarfsgerechte örtliche und regionale Auswahl von Wohnbaugesuchen, das dem Bundesamt als Entscheidungshilfe für die Auszahlungen gemäss dem Wohn- und Eigentumsförderungsgesetz dient.

Die «Grundlagen zur Auswahl und Benützung der Wohnung» legen vor allem Gewicht auf praktische Anweisungen. Der Bewohner soll seine Ansprüche aufgrund seiner Aktivitäten, des Charakters seiner Wohngemeinschaft sowie der erwarteten Haushaltsentwicklung selber erfassen können.

Die Publikationen können bei der Eid-

genössischen Drucksachen- und Materialzentrale, 3000 Bern, oder im Buchhandel bezogen werden.

Zielvorstellungen als Grundlage für die Ausscheidung von Industriezonen

Der Autor will mit dieser Arbeit Kriterien liefern, die bei der Ausscheidung von Industriezonen zu berücksichtigen sind, damit der Raum seine optimale Nutzung erfährt. Dabei müssen die Interessen der öffentlichen Hand aller Ebenen, der investierenden Unternehmen und der Bevölkerung im Einflussbereich der Zone berücksichtigt werden.

Günther Eckstein, Zielvorstellungen als Grundlage für die Ausscheidung von Industriezonen, dargestellt an der Industriezone St.Gallen-Winkeln, Verlag Rüegger, 8253 Diessenhofen, 200 Seiten.

Abbau regionaler Ungleichgewichte

In drei Bänden postulieren Ernst A. Brugger und George Häberling einen föderalistischen Ausgleich durch Raumordnungspolitik am Beispiel des Kantons Zürich. Die grossflächig wirkende Einflussnahme der zürcherischen Gemeinwesen auf den räumlichen Wandel wird im Detail untersucht und an den raumordnungspolitischen, rechtsstaatlichen, demokratischen und föderalistischen Zielen gemessen. Die Erfolgskontrolle bringt teils nüchterne Ergebnisse: Die zürcherischen Gemeinwesen fördern weiterhin den Agglomerationsprozess. Nach Ansicht der Autoren setzt die zürcherische Raumordnungspolitik einen gewissen Mindestausbau vor allem der regionalen Stufe voraus.

Ernst A. Brugger und George Häberling: Abbau regionaler Ungleichgewichte, Eigenverlag, Altburgstrasse 90, 8105 Regensdorf.

Winterthurerstrasse 28
Postfach 2011
8033 Zürich
Tel. 01 28 37 37
Telex 59 694 SOS ZH



SOS LABOR

NOTFALL ANALYTIK
SPURENANALYTIK
UMWELT TOXIKOLOGIE

○ ● TAG UND NACHT, SAMSTAG UND SONNTAG NOTFALLDIENST